

Pressemitteilung 24/2015

## 7. VDZ Distribution Summit gestartet

### 35 erstklassige Referenten etablierter und neuer Marktplayer präsentieren innovative Themen für das Vertriebs-Geschäft

Berlin/Hamburg, 8. September 2015 – Mit einer Rekordbeteiligung von über 220 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und einem Top-Programm von 35 Referenten ist heute der 7. VDZ Distribution Summit gestartet. Vor dem Hintergrund der immer größeren Bedeutung des Vertriebs in den Verlagshäusern präsentiert sich der VDZ-Vertriebskongress mit einem erweiterten und noch moderneren Konzept. So verbindet er Print- und digitale Themen, die für alle Vertriebswege relevant sind.

„Die digitale Transformation stellt alle Wirtschaftsbereiche vor völlig neue Anforderungen von Kundenseite. Analoge Prozesse wachsen auf allen Ebenen mit digitalen zusammen, die Grenzen zwischen den Vertriebsparten werden fließend. Deshalb müssen die Vertriebsmodelle der Zeitschriftenbranche noch flexibler nutzbar und kundenfreundlicher sein. Die Zukunft liegt in der Kombination von Print, Online und Mobile“, so Alexander von Reibnitz, Geschäftsführer Print und Digitale Medien im VDZ.

„Eine Bandbreite von inhaltlichen Auswahlkriterien ermöglicht eine weitgehend an persönlichen Interessen orientierte, individuelle Mediennutzung. So wird sich die Bindung an Medienmarken auch bei weniger printaffinen Konsumenten stabilisieren, wenn nicht ausbauen lassen – und das bei gleichzeitig zunehmender Bereitschaft für digitale Inhalte zu zahlen, wenn ein Mehrwert erkennbar ist“, so Nils Oberschelp, Sprecher des Arbeitskreises Pressemarkt Vertrieb im VDZ und Vorsitzender der Geschäftsführung DPV Deutscher Pressevertrieb.

„Der neue Distribution Summit, der seinen Radius über das Abo- bzw. Direct Marketing hinaus erweitert hat, widmet sich ganz besonders dieser Herausforderung. Vertriebsexperten aller Sparten werden sich zu den neuesten Entwicklungen informieren und austauschen – der Kongress ist die Vertriebsveranstaltung der Verlage in Deutschland“, betonte Sven König, Geschäftsführer der VDZ Akademie, die für die Organisation des Kongresses verantwortlich ist.

Der Kongress bereitet Themen wie Big Data, Touch Points und Customer Journey, Mobile Devices sowie Behavioural Targeting praxisnah auf und rüstet die Teilnehmer für das Vertriebsgeschäft in allen Sparten und Kanälen. Innovative Marktteilnehmer wie Pocketstory, LeKiosk aus Frankreich, Eazers und MyKiosk präsentieren Key Learnings zum Digital-Business von morgen. Erfolgsfaktoren für das Abo-Geschäft in anderen Branchen zeigen Unternehmen wie SKY, XING und DriveNow. Mit einem zusätzlichen Workshop zum Thema Mastering Paid Content Distribution will der VDZ Distribution Summit den Teilnehmern vertiefte Einblicke in den hochrelevanten Themenkomplex der Bezahlhalte geben.

Zu den Referenten des Kongresses gehören: Nils Oberschelp, Vorsitzender der Geschäftsführung des DPV und einer der beiden PMV-Sprecher des VDZ, Stephan Grünewald, Leiter des Rheingold-Instituts, Susanne Fittkau, Geschäftsführerin von Fittkau & Maaß, Erik Schneider, Vice President Customer Service bei SKY, Ari Assued, Geschäftsführer von LeKiosk, Nina Simone Berlin von PayPal Deutschland, Dr. Martin Rusch, Senior Vice President Network der XING AG, DriveNow Geschäftsführer Sebastian Hofelich, Dr. Olaf Conrad, Unternehmensberater bei Tomorrows Excellence Dot Com, Stefan Buhr, Leiter Vertriebsmarketing bei SPIEGEL, Martin Lange Geschäftsführer BPV und Markus Schöberl, Chefredakteur von pv digest, als Moderator.

Heute Abend wird der Kongress durch das „Get Together“ unterbrochen, morgen endet er um 14:00 Uhr. Der sich anschließende Workshop „Mastering Paid Content Distribution“ folgt darauf bis 17:00 Uhr.

Infos zum Kongress finden sich unter [www.vdz-distribution-summit.com](http://www.vdz-distribution-summit.com), ferner auf Facebook, Twitter (**#VDZDS**).

**Weitere Informationen:**

Peter Klotzki

Tel: +49 (30) 72 62 98-162

E-Mail: [p.klotzki@vdz.de](mailto:p.klotzki@vdz.de)

Internet: [www.vdz.de](http://www.vdz.de)

Facebook: [www.facebook.com/VDZPresse](http://www.facebook.com/VDZPresse) Twitter: [www.twitter.com/VDZPresse](http://www.twitter.com/VDZPresse)

**Über den VDZ:**

*Der VDZ Verband Deutscher Zeitschriftenverleger e.V. ist die Interessenvertretung der deutschen Zeitschriftenbranche. Als Dachverband, organisiert in drei Fachverbänden (Fachpresse, Konfessionelle Presse, Publikumszeitschriften) und fünf Landesverbänden, repräsentieren seine 450 Mitgliedsverlage mit mehr als 3.000 Zeitschriften rund 80 Prozent des deutschen Zeitschriftenmarktes. Als Dienstleistungsverband bietet der VDZ den Verlagen ein breites Spektrum an Beratungs-, Informations- und Serviceleistungen in allen Bereichen des Verlagsgeschäftes (Anzeigen, Vertrieb, Digitale Medien, Rechtsfragen, Betriebswirtschaft, Umwelt und Papier). Als Wirtschaftsverband engagiert er sich auf deutscher und europäischer Ebene für die Wahrung und Berücksichtigung der Interessen von Verlagen. Und als Arbeitgeberverband führt er im Auftrag der Landesverbände für die Verleger die Tarifverhandlungen mit den Gewerkschaften für Redakteure. Darüber hinaus leistet der VDZ mit der Zeitschriften Akademie einen wesentlichen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung in der Medienbranche. Weitere Informationen im Internet unter: [www.vdz.de](http://www.vdz.de), [www.pz-online.de](http://www.pz-online.de), [www.deutsche-fachpresse.de](http://www.deutsche-fachpresse.de), [www.print-wirkt.de](http://www.print-wirkt.de), [www.vdz-akademie.de](http://www.vdz-akademie.de), [www.publishers-summit.de](http://www.publishers-summit.de)*